

Deutschland.

Berlin, 28. Juni. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat den bisherigen ordentlichen Professor Dr. Ludwig Volkmann zu Graz zum ordentlichen Professor in der philosophischen Facultät der Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin, den bisherigen außerordentlichen Professor Lic. theol. Maximilian Victor Schulke in Greifswald zum ordentlichen Professor in der theologischen Facultät der dortigen Universität und den bisherigen Professor am Karls-Gymnasium zu Stuttgart, Dr. phil. R. Kitzel, zum ordentlichen Professor in der evangelisch-theologischen Facultät der Universität Breslau ernannt.

Der bisherige Kreis-Wundarzt des Kreises Schubin, Dr. Lehmann in Erin, ist zum Kreis-Physikus des Kreises Znin ernannt worden. (Reichs-Anz.)

[Der Berliner Stadtverordneten-Versammlung] ist auf deren Beileidskundgebung anlässlich des Hinscheidens weiland Kaisers Friedrich das nachstehende Dankschreiben der Kaiserin Augusta zugegangen:

„Tiefbewegt habe Ich Ihre Beileidsbezeugung empfangen, gewohnt von dieser Stelle Empfindungen ausgesprochen zu sehen, die weite Kreise erfüllen. Aufrichtig dankbar erwidere Ich dieselben und bin Mir wohl bewusst, wie der Schmerz des Mutterbenedens überall getheilt und verstanden wird. Das beweisen die vielen an Mich gelangenden Kundgebungen treuen Mitgeföhls in dieser trauervollen Zeit, welche den Blick immer wieder nach Oben lenkt, damit die verstummende Klage zum Danke werde für das schöne Vermächtniß Meines heimgegangenen Sobnes; ein Vorbild duldbarer Kraft und ergebener Entfaltung.“

Baden-Baden, den 25. Juni 1888. gez. Augusta.“

Gesetz betreffend die Erleichterung der Volksschulasten.

Vom 14. Juni 1888.
Wir Friedrich, von Gottes Gnaden König von Preußen u. v. anderen, mit Zustimmung beider Häuser des Landtages, für den ganzen Umfang der Monarchie bis zum Erlasse eines Gesetzes über die Unterhaltung der Volksschulen, was folgt:

§ 1. Zur Erleichterung der nach öffentlichem Recht zur Unterhaltung der Volksschulen Verpflichteten ist aus der Staatskasse ein jährlicher Beitrag zu dem Dienstverdienst der Lehrer und Lehrerinnen an diesen Schulen zu leisten. — Die Höhe dieses Beitrags wird so berechnet, daß für die Stelle

- 1) eines alleinstehenden, sowie eines ersten ordentlichen Lehrers 400 M.,
 - 2) eines anderen ordentlichen Lehrers 200 M. und einer ordentlichen Lehrerin 150 M.,
 - 3) eines Hilfslehrers und einer Hilfslehrerin 100 M.
- gezahlt werden. — Bei der Berechnung kommen nur vollbeschäftigte Lehrkräfte in Betracht. Darüber, ob eine Lehrkraft voll beschäftigt ist, entscheidet ausschließlich die Schulaufsichtsbehörde.

§ 2. Der Staatsbeitrag ist an diejenige Kasse, aus welcher die Lehrerbefolgung bestritten wird, vierteljährlich im Voraus zu zahlen. — Derselbe dient zur Bestreitung folgender von den zur Unterhaltung der Volksschulen nach öffentlichem Recht Verpflichteten zu gewährenden Leistungen:

- 1) des baaren Theils des Dienstverdienstes der Lehrer einschließlich der Aufwendungen für nicht voll beschäftigte Lehrkräfte, insofern er hierzu nicht erforderlich ist,
 - 2) des anderweitigen Dienstverdienstes einschließlich der Aufwendungen für Dienstwohnung, Feuerung und Bewirtschaftung des Dienststandes, mit Ausschluß jedoch der Baukosten.
- Dabei sollen Leistungen, welche auf Umlagen beruhen, vor sonstigen Leistungen berücksichtigt werden.

§ 3. Das Recht auf den Bezug des Staatsbeitrags ruht, so lange und so weit durch dessen Zahlung eine Erleichterung der nach öffentlichem Recht zur Schulunterhaltung Verpflichteten bezüglich der von ihnen für das Dienstverdienst von Lehrern und Lehrerinnen an Volksschulen (§ 2) zu tragenden Lasten mit Rücksicht auf vorhandenes Vermögen oder auf Verpflichtungen Dritter aus besonderen Rechtsiteln nicht würde bewirkt werden.

§ 4. Die Erhebung eines Schulgeldes bei Volksschulen findet fortan nicht statt. Ausnahmen sind nur gestattet:

- 1) für solche Kinder, welche innerhalb des Bezirks der von ihnen besuchten Schule nicht einheimisch sind,
- 2) soweit als das gegenwärtig bestehende Schulgeld durch den Staatsbeitrag (§ 1) nicht gedeckt wird, und andererseits eine erhebliche Vermehrung der Communal- oder Schulabgaben eintreten müßte. Das danach einzuweisen in der Schule überhaupt noch zulässige Schulgeld ist in Landesschulen mit Genehmigung des Kreisaußschusses, in Stadtschulen mit Genehmigung des Bezirksauschusses festzusetzen. Von fünf zu fünf Jahren ist zur Weitererhebung eine erneute Genehmigung erforderlich. In den Provinzen Schleswig-Holstein und Posen ist bis zu dem in § 155 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1888 (§ 1. Abs. 1) bezeichneten Zeitpunkt für diese Genehmigung bei Volksschulen der Landrath, bei Stadtschulen der Regierungs-Präsident zuständig.

§ 5. Wo seither das Schulgeld als ein feiner Natur nach steigendes und fallendes persönliches Dienst-Emolument des Lehrers einen Theil des Dienstverdienstes desselben gebildet hat, ist dem Lehrer der durchschnittliche Betrag des Schulgeldes während der letzten drei Etatsjahre vor dem Etatsjahre, in welchem dieses Gesetz in Kraft tritt, als Theil seines baaren Gehalts zu gewähren.

§ 6. Das gegenwärtige Gesetz tritt mit dem 1. October 1888 in Kraft. — Mit demselben Zeitpunkte treten die Vorschriften der §§ 1 bis 3 des Gesetzes vom 29. Juni 1837, die Theilnahme der Landeskasse an den Kosten des Volksunterrichts betreffend (Sammlung der Gesetze und Verordnungen für das Fürstenthum Hohenzollern-Sigmaringen Bd. IV S. 534), und des § 2 der Verordnung vom 18. Februar 1843, die Erhöhung der Normalgehälter für die Schullehrer und Provisoren betreffend (a. a. O. Bd. IV S. 339), außer Kraft.

§ 7. Mit der Ausführung dieses Gesetzes werden der Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten und der Finanz-Minister beauftragt.

Urkundlich unter Unserer Höchstseigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichem Insiegel.

Gegeben Friedrichstr., den 14. Juni 1888.
In Vertretung Sr. Majestät des Königs:
(L. S.)
von Bismarck. von Maybach. Freiherr von Lucius.
von Friedberg. von Voettcher. von Göhler. von Scholz.
Bronsart von Schellendorff. Graf von Bismarck.

[Militär-Wochenblatt.] v. Frankenberg, Major vom Inf.-Regt. Nr. 132, in Genehmigung seines Abschiedsgesuches, mit Pension und der Regts.-Unif. zur Disp. gestellt. v. Reden, Major und etatsmäß. Stabsoffizier des Magdeburg. Drag.-Regts. Nr. 6, mit Pension und der Uniform des Westfälischen Inf.-Regts. Nr. 5, v. Blochowski, Major und etatsmäß. Stabsoffizier des Schleswig-Holsteinischen Dragoner-Regiments Nr. 13, mit Pension und der Uniform des 1. Brandenburg. Ulanen-Regiments (Kaiser Alexander II. von Rußland) Nr. 3, — der Abschied bewilligt. Czjgan, Major a. D., zuletzt in Inf.-Regt. Nr. 97, mit seiner Pension und der Erlaubniß zum ferneren Tragen der Uniform des genannten Regts. zur Disp. gestellt. Förstch, Major und Abtheil.-Commandeur vom Westpreuß. Feld-Art.-Regt. Nr. 16, mit Pension nebst Aussicht auf Anstellung im Civildienst und seiner bisher. Uniform der Abschied bewilligt. Gadel, Port.-Fähn. vom Posen. Feld-Art.-Regt. Nr. 20, zur Ref. entlassen. Polmann, Oberstlt. und Commandeur des Magdeburg. Fuß-Art.-Regts. Nr. 4, in Genehmigung seines Abschiedsgesuches, als Oberst mit Pension und seiner bisher. Uniform zur Disp. gestellt. Gerwien, Oberstlt. und Bats.-Comm. vom Ostpreuß. Fuß-Art.-Regt. Nr. 1,

mit Pension nebst Aussicht auf Anstellung im Civildienst und seiner bisher. Unif., Fischer, Oberstlt. à la suite des Schles. Fuß-Art.-Regts. Nr. 6 und Art.-Offizier vom Platz in Magdeburg, mit Pension nebst Aussicht auf Anstellung im Civildienst und der Uniform des Ostpreuß. Fuß-Art.-Regts. Nr. 1 der Abschied bewilligt. Schüler, Hauptm. vom Schles. Pion.-Bat. Nr. 6, als Major mit Pension und seiner bisherigen Uniform, der Abschied bewilligt, von Schröder, Oberst a. D., zuletzt Commandeur des 4. Niederschles. Inf.-Regts. Nr. 51, der Charakter als Gen.-Major verliehen. Kranich, Pr.-Lt. von der Ref. des 1. Westpreuß. Gren.-Regts. Nr. 6, mit der Landw.-Armee-Uniform, Krause, Hauptm. von der Feld-Art. 1. Aufgebots des Landw.-Bats.-Bezirks Schweidnitz, mit der Unif. der Landw.-Feld-Art.-Offiziere des 1. Armee-Corps, der Abschied bewilligt. Rühle von Lilienstern, Garnison-Bauinspector zu Straßburg i. E. (1), zum 1. October d. J. nach Breslau (1) versetzt.

Provinzial-Beitrag.

Breslau, 29. Juni.

• **Deutsch-nationale Kunstgewerbe-Ausstellung in München.** Der in Nr. 364 besprochene Katalog sowohl, wie die „Chronik der Ausstellung“ und die geschmackvolle Speisearbeit des Ausstellungs-Restaurants sind in dem literarischen Institut von Dr. M. Huttler (Konrad Fischer) in München ausgeführt worden. Alle drei Arbeiten geben ein schönes Zeugniß von der Leistungsfähigkeit der Anstalt.

• **Telegraphenanstalten.** In Conradau, Honig, Gontkowitz und Reichersdorf werden am 1. Juli d. J. mit den Kaiserlichen Postagenturen dazselbst vereinigte Telegraphenanstalten mit beschränktem Tagesdienst eröffnet werden.

• **Unglücksfall.** Gestern Abend um 8 Uhr stürzte die 8 Jahre alte Tochter des Hauswärters Morra, Namens Anna, aus dem vierten Stodwerk des Hauses Oberstraße Nr. 7 beim Herausgehen aus dem Fenster des Hinterhauses in den gepflasterten Hofraum hinab. Die Kleine erlitt bei diesem Falle von so bedeutender Höhe nur eine Quetschung an der Stirn und eine leichte Verletzung am linken Fuß. Der herbeigerufene Arzt constatirte keinerlei lebensgefährliche Verletzungen.

• **Polizeiliche Meldungen.** Gestohlen wurden eine Buchhaltersfrau vom Graben mittelst Taschenstiebstahls ein Portemonnaie mit 6 M. Inhalt, einer Zimmermannsrau aus Bojanowo hier in den Straßen eine werthvolle goldene Broche, einer Oberförstersfrau von der Klosterstraße ein Portemonnaie mit 20 M. Inhalt, einem Conducateur der Straßenbahn eine Bescheinigung über eingezahlte Cautions über 75 M., einem Ofenheizer von der Neue Gasse ein Paar graugestreifte Beinkleider und ein Paar Gamaschen, einer Maliersfrau von der Nicolaistraße ein braunes Lederportemonnaie mit 5 M., einem Fräulein von der Klosterstraße eine Corallen-Broche.

Telegramme.

(Aus Wolffs telegraphischem Bureau.)

München, 28. Juni. Der Verein der chemischen Industrien beriebt heute hier in außerordentlicher Generalversammlung das Statut und die allgemeinen Verfügungs-Bedingungen einer auf Gegenseitigkeit beruhenden Feuer-Vericherung-Gesellschaft für deutsche Fabriken. Die Vorlage wurde einstimmig angenommen. Der Sitz der Genossenschaft ist Frankfurt a. M. Mit der weiteren Durchführung des Projectes ist ein Comité aus 5 Personen, nämlich Director Holz (Berlin), Koepf (Wiesbaden), Dr. Grineberg (Köln), Döhler (Ofenbach) und Zeltner (Nürnberg) beauftragt. Das Comité soll sich durch hervorragende Industrielle anderer Berufsweige verstärken. — Die Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie unter dem Vorhitz des Directors Holz genehmigte den Rechnungsabschluss des letzten Jahres und nahm den von der Commission revidirten Gehaltentarif unverändert an. Außerdem wurden allgemeine Unfallverhütungsvorschriften, sowie besondere Unfallverhütungsvorschriften für Seifenfabriken durchberathen und einstimmig angenommen.

Peft, 28. Juni. Die ungarische Delegation hielt heute Vormittags ihre Schlusssitzung. Nach Promulgirung der erdgiltig angenommenen, vom Kaiser sanctionirten Beschlüsse gab der Präsident der Hoffnung auf Consolidirung der europäischen Verhältnisse unter Wahrung der Interessen der Monarchie Ausdruck und brachte ein begeistertes Aufgenommenes Hoch auf den Kaiser aus.

London, 28. Juni. Die Königin empfing gestern in dem Schlosse Windsor den General-Adjutanten, General-Lieutenant von Wintersfeld, welcher die Thronbesteigung des Kaisers Wilhelm anzeigte, ebenso den deutschen Botschafter Grafen Hatzfeldt, welcher sein neues Beglaubigungsschreiben als Botschafter des Kaisers Wilhelm überreichte.

London, 28. Juni. Das Oberhaus nahm die zweite Lesung der Bill betreffend die Bildung von Actiengesellschaften an.

London, 28. Juni. Der deutsche Botschafter, Graf v. Hatzfeldt, hat einen kurzen Urlaub angetreten.

Petersburg, 28. Juni. General v. Pape bestiftigte gestern das Militärlager von Krajnd-Selo.

Bremen, 27. Juni. Der Schnelldampfer Elbe, Capt. G. Meyer, vom Norddeutschen Lloyd in Bremen, welcher am 16. Juni von Bremen und am 17. Juni von Southampton abgegangen war, ist gestern 1 Uhr Nachmittags wohlbehalten in Newyork angekommen.

Trief, 28. Juni. Der Vagddampfer „Besta“ ist heute Vormittag aus Konstantinopel hier eingetroffen.

London, 28. Juni. Der Union-Dampfer „Mexican“ hat heute auf der Heimreise Madeira passirt.

Handels-Zeitung.

• **Donnersmarokkhitte.** Die Firma Friedmann u. Kaiser theilt der „V. Z.“ mit, dass sie zu der Generalversammlung etwa 3 1/2 Millionen Mark Actien angemeldet. Hierdurch hofft die Firma, obwohl das Actien-capital 13 458 000 Mark beträgt, die Generalversammlung im Sinne ihres Antrages auf Zusammenlegung von je 4 Actien in 3 Actien majorisiren zu können.

• **Verkehr mit den Balkanstaaten.** Nach einer Mittheilung der hiesigen Königl. Eisenbahn-Direction hat die Agentur der ersten k. k. priv. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft E. Köhm & Mittler in Wien sich bereit erklärt, auf etwaige Anfragen über die Absatz-, Credit- und Beförderungsverhältnisse in den Balkanstaaten kostenlos, jedoch ohne Verbindlichkeit Auskunft zu ertheilen. Auch ist die genannte Firma in der Lage, mit Rücksicht auf ihr Verhältniß zur Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft bei Benutzung des Donauweges besonders günstige Beförderungs-Bedingungen und Vortheile zu gewähren. Im Bureau der hiesigen Handelskammer liegt ferne ein Verzeichniß von Agenten der ersten k. k. priv. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft zur Einsicht aus, welche gleichfalls Aufschlüsse über die Verhältnisse und Beförderungs-Bedingungen des vorbezeichneten Verkehrs geben.

• **Rumänischer Saatenstandsbericht.** Aus Bukarest wird geschrieben: Der ersetzte Eintritt warmen, trockenen Wetters hat die Befürchtungen unserer Landwirthe vollständig zerstreut. Zunächst kam diese Wendung zum Besseren dem Raps zu Gute. Im Allgemeinen ist die Rapsernte als eine qualitativ und quantitativ befriedigende Mittel-ernte zu bezeichnen. Der Winterweizen, welcher während des Monats Mai durch Hagelschläge zu leiden hatte und auch bereits hier und da rostig zu werden begann, steht jetzt fast durchgängig prächtig, und ist bei dem Umstande, als die Körner bereits voll sind und der Schnitt

in 14 Tagen beginnen kann, eine mehr als gute Mittel-ernte mit Sicherheit zu erwarten. Der Mais hat Dank der warmen Juni-Witterung ausserordentliche Fortschritte gemacht, so zwar, dass auch in dieser Fruchtgattung eine erhebliche Wendung zum Besseren zu verzeichnen ist.

Ausweise.

Paris, 28. Juni. [Bankausweis.] Guthaben des Staatsschatzes 272 415 000, Zunahme 36 085 000, Gesamt-Vorschüsse 261 386 000, Zunahme 350 000, Zins- und Discont-Erträge in der letzten Woche 338 000 Francs. Verhältniß des Notenumlaufs zum Baarvorrath 90, 07.

London, 28. Juni. [Bankausweis.] Regierungssicherheiten 16 753 000 Pfd. Sterl. unverändert. Procentverhältniß der Reserve zu den Passiven 43 1/4 gegen 42 1/4 in der Vorwoche. Clearinghouse-Umsatz 96 Mill., gegen die entsprechende Woche des vorigen Jahres weniger 36 Mill.

W. T. B. Berichtigung. Bei dem letzten Ausweise der Oesterr. Südbahn ist die Mehreinnahme 37 661 Fl. (nicht 57 661).

Concurs-Eröffnungen.

Posamentier- und Wollenwaarenhändler Gustav Berwald zu Berlin. Firma Auguste Hugo in Chemnitz. Kaufmann Ernst Bauer zu Düsseldorf. Kaufmann Johann Wilhelm Haase in Eibenstock. Firma J. G. H. Schäfer zu Hamburg. Firma Gebrüder Pickel zu Nürnberg. Viehhändler Eduard Eichler zu Plauen.

Schlesien: Schilder & Co. zu Breslau, Verwalter Ferdinand Landsberger, Termin 19. September. Lederhändler Siegfried Hahn zu Braustadt, Verwalter August Seidel zu Ober-Pritschen, Termin 18. August.

Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: Th. Trautmann & Co. zu Schweidnitz, Gesellschafter Handschuhfabrikant Theodor Trautmann und Kaufmann Wilhelm Purmann.

Gelöscht: Fraas & Ibscher's Nachfolgerin, Paul Wein zu Breslau.

Breslau. Wasserstand.

28. Juni. O.-P. 4 m 89 cm. M.-P. 3 m 76 cm. U.-P. — m 50 cm.
29. Juni. O.-P. 4 m 88 cm. M.-P. 3 m 80 cm. U.-P. — m 26 cm.

Marktberichte.

• **Breslau, 29. Juni, 9 1/2 Uhr Vorm.** Am heutigen Markt der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei schwachem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei mäßigem Angebot ruhig, per 100 Kilogr. weisser 15,90 bis 16,20—16,70 Mk., gelber 15,80—16,20—16,50 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen feine Qualitäten preishaltend, per 100 Kilogramm 11,30 bis 11,50—11,80 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt. Gerste schwache Kaufkraft, per 100 Kilogramm 10,20—12,00 Mark, weisse 13,50—15,20 Mark.

Hafer ohne Aenderung, per 100 Kilo 11,10—11,60—11,80 Mark. Mais schwach angeboten, per 100 Kilo 12,00—12,50—13,00 Mk. Erbsen schwach behauptet, per 100 Kilo 11,00—12,00—13,50 Mk. Bohnen ohne Frage, per 100 Kilogr. 17,50—18,50—20,50 Mark.

Lupinen mehr beachtet, per 100 Kilogramm gelbe 6,00 bis 6,50—7,00 Mk. blaue 5,80—6,00—6,20 Mark. Victoria unverändert, 12,00—13,00—14,00 Mark.

Wicken schwach gefragt, per 100 Kilogramm 9—9,20—9,60 Mk. Schlaglein behauptet. Oelsaaten ohne Angebot.

Rapskuchen unverändert, per 50 Kilogr. 6,70—7,00 Mk., fremde 6,50—6,70 Mk., September-October 6,30—6,50.

Leinkuchen ohne Aenderung, per 50 Kilogr. 7,10—7,40 Mark, fremde 6,20—6,80 Mark. Kleesamen ohne Umsatz.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Kilo incl. Sack Brutto Weizen fein 24,50—25,00 M., Hausbacken 18,25—18,75 Mk., Roggen-Futtermehl 8,00—8,75 M., Weizenkleie 8,00—8,50 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 2,40—2,70 Mark. Roggenstroh per 600 Kilogramm 18,00—20,00 Mark.

Hamburg, 28. Juni. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per Juni 20 1/4 Br., 20 1/2 Gd., per Juni - Juli 20 1/4 Br., 20 1/2 Gd., per Juli-August 20 1/4 Br., 20 1/2 Gd., per August-September 21 1/4 Br., 21 Gd., per Septbr.-October 21 1/4 Br., 21 1/8 Gd. Tendenz: Fester, still.

W. T. B. London, 28. Juni. Wollauktion fest.

Newyork, 27. Juni. Muskovaden 89 pCt. Umsätze zu 4 1/8.

Berlin, 28. Juni. [Producten-Bericht.] Die auswärtigen Berichte von gestern boten wenig Anregung und es schien im Beginn unserer heutigen Börse, als ob die im Zuge befindliche Rückwärtsbewegung der Getreidepreise weitere Fortschritte machen werde, doch zeigte sich späterhin das Angebot als wenig belangreich, und das Auftreten mässiger Kaufkraft genügte, um die erst etwas niedrigeren Preise für Weizen und Roggen ungefähr wieder auf das gestrige Niveau zu heben. Auch Hafer blieb schliesslich nur wenig schlechter. Der Effectivhandel war wenig belebt. Gek.: Roggen 20,00 To., Hafer 50 To. — Roggenmehl anfänglich matter, war zum Schluss wenig gegen gestern verändert. — Rüböl blieb ohne Leben. — Spiritus hat bei tragem Verkehr gestrige Preise nicht ganz behaupten können.

Weizen loco 161—167 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juni 166 3/4 Mark bez., Juni-Juli und Juli-August 165 3/4—165 1/4—166 Mark bez., September-October 165 1/2—165 3/4—165—165 3/4 Mark bez., November-December 166 1/2—167—166 1/4—167 Mark bez. — Roggen loco 123—130 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gef., mittel inländischer 124 1/2—125 1/2 M., guter inländischer 126 1/2 M., Juli und Juli-August 126 1/4—126 1/2—127 1/4 M. bez., September-October 130—130 1/2 M. bez., October-November 131 1/4—132 1/4 M. bez., November-December 133 1/4 bis 133—133 1/4 M. bez., Dec.-Jan. 135 1/4 M. bez. — Mais loco 126—140 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Gerste loco 116—180 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 114—140 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 124 bis 127 M., mittel und gut schles. und böhm. 125—127 M., fein preuss., schles. u. böhm. 130—134 M., pommerscher, uckerm. u. mecklenburg. 125—128 M. ab Bahn bez., Juli-August 114 3/4—114 1/4 M. bez., Septbr.-October 116 1/2—115 1/4 Mark bez., October-November 116 3/4—117—116 3/4 Mark bez., November-December 116 1/2—117—116 3/4 Mark bezahl. — Erbsen, Kochwaare, 128—190 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 116 bis 126 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 24,00—23,00 Mark, Nr. 0: 22,00—19,00 M., Roggenmehl Nr. 0: 18,75—17,75 Mark, Nr. 0 und 1: 17,25—16,50 M., Juni, Juni-Juli und Juli-August 17,30—17,35 M. bez., September-October 17,70 bis 17,75 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 45,8 Mark bez., Juni und Juni-Juli 46,1 Mark bez., September-October 45,9 Mark bez., October-November 46,1 M. bez., Novbr.-Decbr. 46,4 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 51,5 M. bez., Juni, Juni-Juli und Juli-August 51,8—51,9—51,5 Mark bez., August-September 52,3—52,1 M. bez., September-October 52,7 bis 52,4 M. bez., November-December 51,5—51,3 M. bez., mit 70 M. Verbrauchsabgabe unversteuert loco ohne Fass 33—32,8 M. bez., Juni, Juni-Juli und Juli-August 32,8—32,5 M. bez., August-September 33,3—33,1 Mark bez., September-October 33,7—33,5 Mark bez.

Petroleum loco 22,8 Mark bezahlt. Kartoffelmehl loco 20,30 Mark per 100 Kilo Brutto incl. Sack. Kartoffelstärke trockene loco 20,30 M. pro 100 Kilo Brutto incl. Sack. Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Roggen auf 127 M. per 1000 Kilo, für Hafer auf 117 Mark per 1000 Kilo.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 28. Juni, Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.)

London, 28. Juni. [Schluss-Course.] (Nachtrag.)

London, 28. Juni, Nachmittag 5 Uhr 40 Minuten.

Frankfurt a. M., 28. Juni, Abends. [Effecten Societät.]

Frankfurt a. M., 28. Juni, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten.

Frankfurt a. M., 28. Juni, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten.

Frankfurt a. M., 28. Juni, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten.

Frankfurt a. M., 28. Juni, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten.

Hamburg, 28. Juni, Nachmittags. [Schluss-Course.]

Deutsche Bank 164 1/4. Disc.-Commandit 211 1/2.

Amsterdam, 28. Juni, Nachmittags. [Schluss-Course.]

Petersburg, 28. Juni, Nachm. Wechsel auf London 3 Mt.

Newyork, 28. Juni, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.]

Posen, 28. Juni. Spiritus loco ohne Fass 50er 50, 20, do. do.

Liverpool, 28. Juni. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.)

Liverpool, 28. Juni, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.]

Liverpool, 28. Juni, Nachmittags. Officielle Notirungen.

Liverpool, 28. Juni, Nachmittags. Officielle Notirungen.

Liverpool, 28. Juni, Nachmittags. Officielle Notirungen.

Western good 4 1/8, Peru vough fair 6 1/16.

Wien, 28. Juni. [Getreidemarkt.] Weizen per Juni-Juli 7,00 Gd.

Paris, 28. Juni, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen

London, 28. Juni. Chili-Kupfer 81 1/4, do. pr. 3 Monat 78 3/8.

Amsterdam, 28. Juni, Nachm. Bancazin 47 1/2.

Hamburg, 28. Juni, Nachm. Petroleum behauptet, Standard

Bremen, 28. Juni. Petroleum (Schlussbericht) fest, Standard

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-

Advertisement for 'Täglich grosse Edel-Krebse' (Daily large noble crabs) by Traugott Geppert.

Courszettel der Berliner Börse vom 28. Juni 1888.

Gold, Silber und Banknoten.

Table with columns for 'Cours vom 27.' and 'Cours vom 28.' listing various gold and silver items.

Deutsche Fonds.

Table listing various German bonds and funds with columns for 'Zf.', 'Zins-Term.', and 'Cours vom 27./28.'.

Deutsche Hypothek-Certificat.

Table listing German mortgage certificates with columns for 'Zf.', 'Zins-Term.', and 'Cours vom 27./28.'.

Ausländische Fonds.

Table listing foreign bonds and funds with columns for 'Zf.', 'Zins-Term.', and 'Cours vom 27./28.'.

Türkische Tabaks-Aktion.

Table listing Turkish tobacco shares with columns for 'Zf.', 'Zins-Term.', and 'Cours vom 27./28.'.

Loose.

Table listing various loose items with columns for 'Zf.', 'Zins-Term.', and 'Cours vom 27./28.'.

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

Table listing railway shares with columns for 'Div.', 'Zins-Term.', and 'Cours vom 27./28.'.

Inländische Eisenbahn-Stamm-Aktion.

Table listing domestic railway shares with columns for 'Zf.', 'Zins-Term.', and 'Cours vom 27./28.'.

Oberschles. F.

Table listing shares from Oberschlesien with columns for 'Zf.', 'Zins-Term.', and 'Cours vom 27./28.'.

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

Table listing foreign railway priority bonds with columns for 'Zf.', 'Zins-Term.', and 'Cours vom 27./28.'.

Bank-Aktion.

Table listing bank shares with columns for 'Div.', 'Zins-Term.', and 'Cours vom 27./28.'.

Div. 1886, 1887, Zins-Term., Cours vom 27., vom 28.

Table listing various bank and financial items with columns for 'Div.', 'Zins-Term.', and 'Cours vom 27./28.'.

Industrie-Gesellschaften.

Table listing industrial companies with columns for 'Div.', 'Zins-Term.', and 'Cours vom 27./28.'.

Wechsel und Bankdiscont.

Table listing exchange rates and bank discounts with columns for 'Zins-Term.', 'Cours vom 27./28.', and 'Per Juni.'.